

Mini-Projekt Deutsch

Noemi Wyss
SE2A
Kathrin Lüthi
2023



Einleitung

Ich interessiere mich für den Zweiten Weltkrieg. In dem Buch geht es auch um den zweiten Weltkrieg, deshalb habe ich das Buch genommen.

Ich finde, das ist das beste Buch, was ich bis jetzt gelesen habe. Es ist sehr spannend. Mir hat das zweite Kapitel am besten gefallen, aber die anderen sind auch gut. Mir hat nicht so gefallen, was mit Pierrot nach dem Krieg passiert ist.

Mir ist die Information zum Autor gut gelungen und die Zeichnung, das Mindmap, Schlussteil, Einleitung und der Brief.

Mir sind nicht so gut gelungen, die Charakterisierung und das Leitthema.



Adolf Hitler und Soldaten

John Boyne

Er ist am 30. April 1971 in Dublin, Irland geboren. John Boyne studierte englische Literatur am Trinity College Dublin und kreatives Schreiben an der University of East Anglia in Norwich. 22 Romane und verschiedene Kurzgeschichten veröffentlichte er bis heute.

Sein grösster Erfolg war „Der Junge im gestreiften Pyjama“. Das Buch wurde auch verfilmt. Weitere bekannte Bücher von ihm sind: der Junge auf dem Berg „Der Zeitdieb“ „alle zerbrochenen Teile“ Und „Das Spezialhaus“. Er gewann auch zahlreiche Auszeichnungen, z. B. Bisto Book of the Year Award - Buch des Jahres. Heute ist er 52 Jahre alt und lebt in Dublin, Irland.



Das Leitthema ist, wie schnell sich jemand verändern kann.

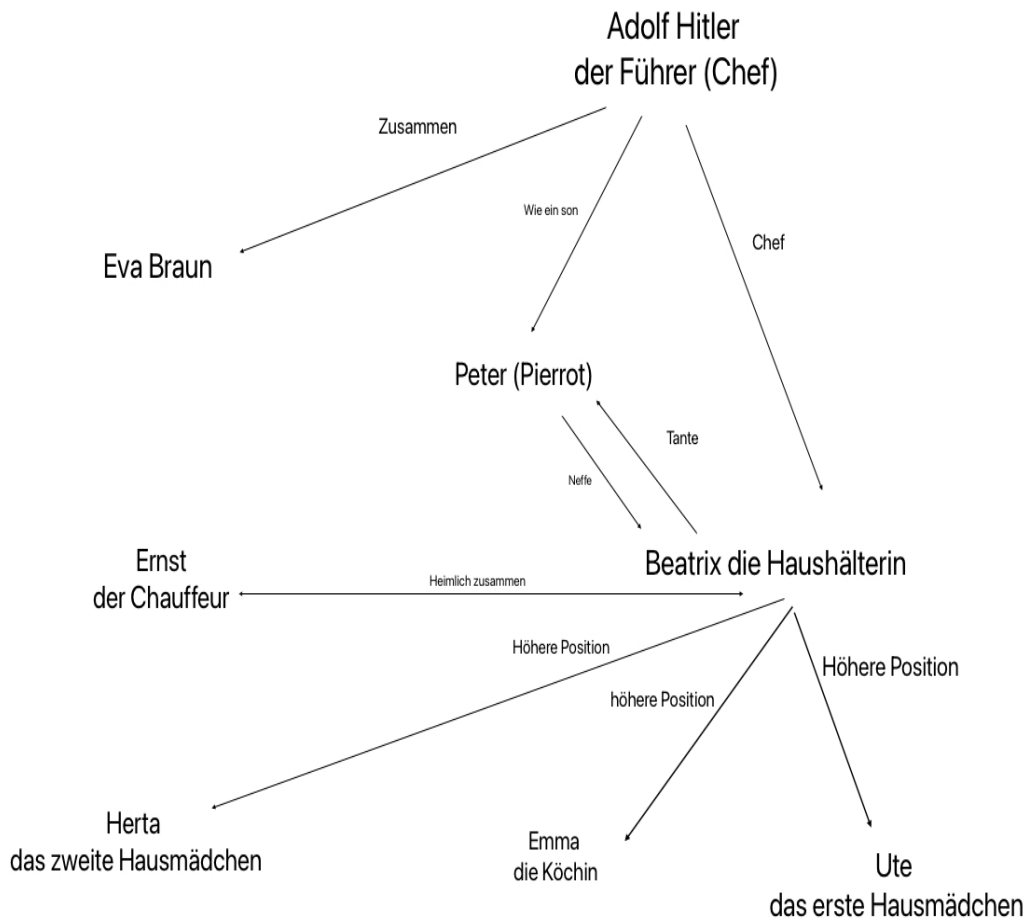
Pierrot war ein französisch-deutscher Junge. Er war sehr klein für sein Alter. Sein bester Freund war Anshel. Sein Vater kämpfte für Deutschland im Ersten Weltkrieg. Er starb nicht im Krieg, aber seine Mutter sagte oft: Der Krieg hat ihn umgebracht. Einige Monate nach seinem vierten Geburtstag sah Pierrot seinen Vater zum letzten Mal. An einem Morgen erhielten sie die Nachricht, dass sein Vater von einem Zug überfahren worden sei. Drei Jahre später verschlechterte sich der Gesundheitszustand seiner Mutter. Eines Tages als Pierrot sie im Krankenhaus besuchte, verstarb sie. Er kam zu seiner Tante. Am Bahnhof prallte Pierrot gegen einen Mann mit Uniform und schweren Stiefeln. Der Mann schaute zu ihm runter und hob seine Stiefelspitze ein wenig und stellte sie auf Pierrots Finger. Als eine Frau kam, nahm er die Stiefelspitze von seinen Fingern und ging weg. Pierrot stieg in den nächsten Zug nach München. Dort kam er zu einem Abteil mit einer Gruppe von Jungs, die eine Uniform anhatte, sie gehörten zur Hitlerjugend. Der Grösste von ihnen nahm Pierrot seine belegten Brote weg und ass sie. Am nächsten Morgen ist Pierrot mit seiner Tante (Beatrix) und dem Chauffeur (Ernst) den Berg heruntergefahren. Sie reden über eine Uniform Ernst sagte: "Weil sie glauben, dann können sie alles machen, was sie wollen" „Ernst“ sagte Beatrix leise. „Dann können sie andere behandeln, wie sie es in normalen Kleidern nie tun würden, Uniformen erlauben es uns unsere Grausamkeit auszuleben, ohne jemals Schuld zu empfinden“. „Ernst, das reicht“ sagte Beatrix drängender „findest du nicht, das ich recht habe“?, „du weisst das ich das finde“ antwortete Beatrix „Aber das ist jetzt nicht der richtige Zeitpunkt für das Thema“. Seine Tante und Ernst verhielten sich seltsam, wenn es um solche Themen ging. Er musste auch seinen Namen ändern, von Pierrot zu Peter. In den Jahren entwickelte Peter ein enges Verhältnis mit dem Führer (Adolf Hitler). Als er von dem Führer eine Uniform geschenkt bekam und offiziell ein Mitglied der Hitlerjugend wurde, veränderte er sich stark. Mit der Uniform fühlte er sich selbstsicher und erwachsener. Seit er die Uniform anhat, spricht er auch sehr respektlos mit den Dienstmädchen, als wäre er der Chef. Der Führer gab am Heiligabend ein kleines Fest für die Angestellten. Beatrix und Ernst haben den Kuchen vergiftet, damit ihn Adolf Hitler isst. Aber Peter hat es gesehen und hat den Führer gewarnt, daraufhin wurden Ernst und Beatrix getötet. Peter sah von seinem Zimmer zu, aber bereute es nicht. Du bist in Sicherheit, sagte er zu sich. Und sie war eine Verräterin, genau wie Ernst. Verräter müssen bestraft werden. 2 Jahre sind vergangen. Der Zweite Weltkrieg hat begonnen. Peter veränderte sich immer mehr. Emma (Dienstmädchen) hat

ihn eines Abends gefragt „, was ist aus dir geworden, Pierrot? Als du hier angekommen bist, warst du so ein süsser kleiner Junge. Ist es für unschuldige Kinder wirklich so einfach, verdorben zu werden“? Er ist jetzt alleine auf dem Berghof. Adolf Hitler ging vom Berghof als er gemerkt hat, dass er den Krieg verlieren wird. Eines Morgens sah Peter, wie auch Herta die Koffer packt. Sie sagte „,Ich werde nie wieder über diesen Ort reden, Peter. Das rate ich dir auch. Geh jetzt, bevor die Alliierten da sind. Du bist noch jung. Niemand braucht von den schrecklichen Dingen zu erfahren, die du getan hast. Die wir alle getan haben“. Diese Worte bohrten sich Peter mitten ins Herz. Er fing an zu zweifeln und zu bereuen. Die letzte Zeitung kam am 2. Mai, in der stand, dass der Führer tot sei. Peter schaute in die Landschaft hinaus, er erinnert sich an die Zugfahrt, an den Mann, der ihm auf den Finger gestanden ist. An die Jungen aus der Hitlerjugend. Er schaute in Richtung Paris, seiner Geburtsstadt. Er war kein Franzose mehr, begriff er. Und auch kein Deutscher. Er war nichts. Er hatte kein Zuhause, keine Familie, und das hatte er auch nicht verdient.

Ich finde schon, nur in diesem Beispiel sieht man, was der Krieg mit einem Jungen machen kann. Viele Jungen, wie Peter, die in der Hitlerjugend waren, glaubten, sie kämpften für das Richtige - Dass sie gewinnen werden. Aber als sie den Krieg verloren, wurde es ihnen klar, was sie getan habe. Der Krieg zerstört Leben.



Adolf Hitler und die Jungen der Hitlerjugend



Die Charakterisierung

Der Roman *Der junge auf dem Berg* von John Boyne aus dem Jahr 2015 handelt um einen deutsch-französischen Jungen Pierrot, der nach dem Tod seiner Eltern zu seiner Tante kommt, die als Hauswirtschafterin auf dem Berghof, dem Landsitz Adolf Hitlers, arbeitet.

Chauffeur Ernst

Ernst ist 27 Jahre alt. Männlich kräftiger Körperbau gutaussehend. Er trägt eine dunkelgraue Uniform und eine Chauffeurs Mütze.



Sein Charakter

Er ist witzig und aufmerksam, geduldig, ehrlich, freundlich, belastbar, verantwortungsbewusst und hilfsbereit.

Ernst ist Deutscher. Er ist der Chauffeur von Adolf Hitler und lebt in dem Berghof von Adolf Hitler. Seine Freundin ist Beatrix, aber sie sind heimlich zusammen.

Am Anfang war er glücklich und redete viel. In den nächsten Jahren wurde er immer wie kälter und verstummte.

Im Buch ist er eine der Nebencharaktere. Er spielt aber eine bedeutende Rolle im Buch. Mit der Vergiftung an Adolphi Hitler, die ihm das Leben kostete.

Ich fand ihn einen interessanten, aber auch geheimnisvollen Charakter.

Brief an Beatrix

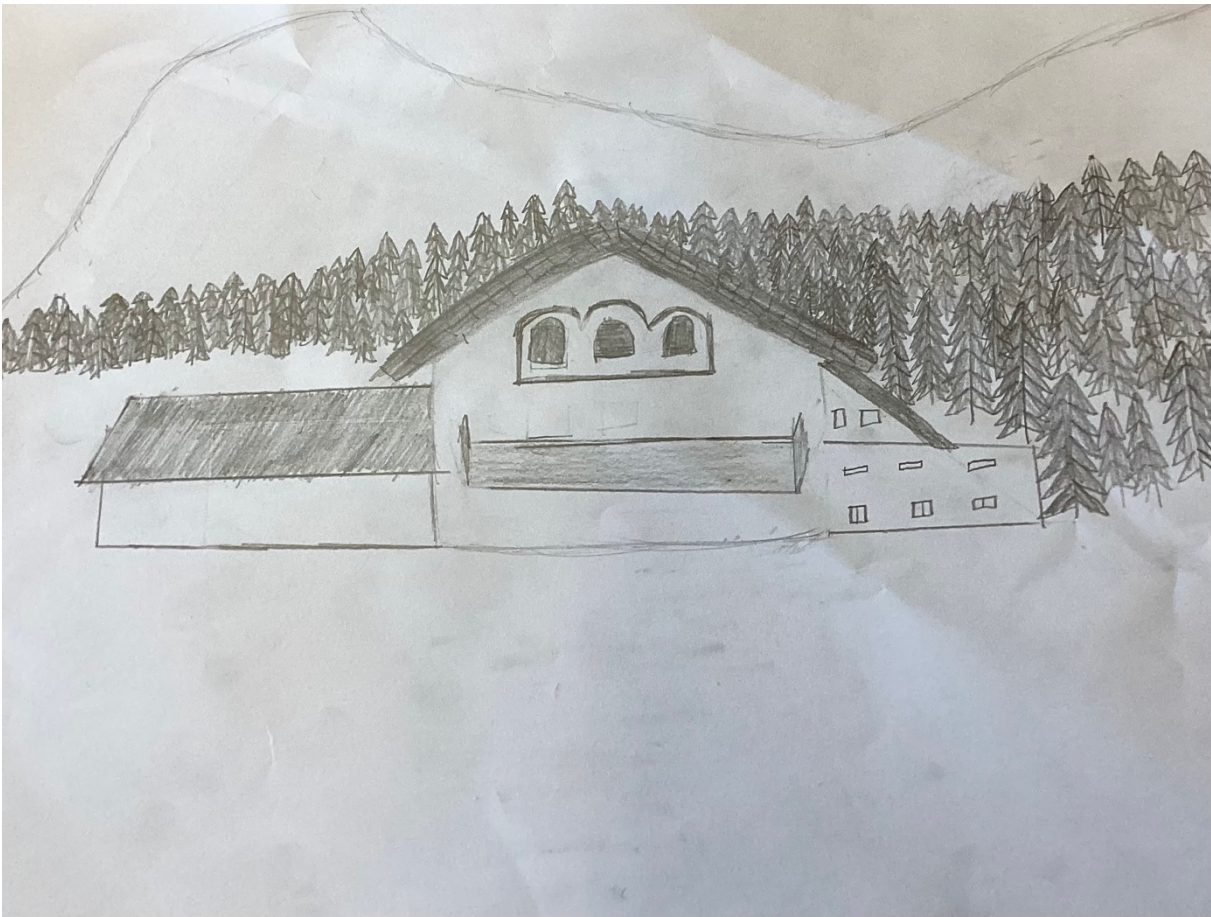
Liebe Beatrix

Ich schreibe dir einen Brief, weil ich mit deiner Entscheidung, Adolf Hitler zu vergiften, nicht einverstanden bin. Am Anfang als Pierrot noch jünger war und er noch nicht der Hitlerjugend beigetreten ist, war noch alles gut. Aber du hast dir da schon Sorgen um ihn gemacht. Weil du wusstest, was aus ihm werden wird. Sobald er ein Mitglied der Hitlerjugend wird. Sein Charakter wird sich ändern, zum Schlechten. Er wird nicht mehr der nette kleine Junge sein, was auch wahr geworden ist. Er benahm sich sehr respektlos gegenüber den Hausmädchen oder der Köchin. Er fühlte sich, wie er machen kann, was er will, weil er eine Uniform anhatte. Was passieren wird, wenn wieder Krieg herrscht. Dass er im Krieg ums Leben kommt, oder nach dem Krieg wie sein Vater endet. Du hattest auch Angst um dich und Ernst. Was passieren wird, wenn Adolf Hitler Krieg beginnt und dass es auf dem Berghof nicht mehr sicher sein wird. Deshalb wolltet ihr ihn stoppen. Ernst besorgte eine Arzneimittelflasche mit einer Spritze, in der Gift drinnen ist, das man dann in einen Kuchen spritzt. Was auch eine gute Idee war, aber Pierrot hat es mitgekriegt und den Führer gewarnt, was Sie das Leben kostet.

Ich wäre in einer Nacht, wenn Adolf Hitler nicht auf dem Berg gewesen ist. Mit Ernst und Pierrot abgehauen, z.B. mit dem Auto möglichst weit weg nach Asien oder mit dem Boot auf eine Inselkette, die sehr weit weg ist. Oder in die Schweiz zu einem kleinen Bergdorf.

Freundliche Grüsse

Noemi Wyss



So stelle ich mir den Berghof vor. Ein grosses Haus was so wie ein typisches Haus in den Bergen aussieht, aber noch luxuriöser. Hinter dem Haus ein Wald mit grossen Bäumen. Hohe Berge im Hintergrund. So habe ich es gezeichnet.

Schlussteil

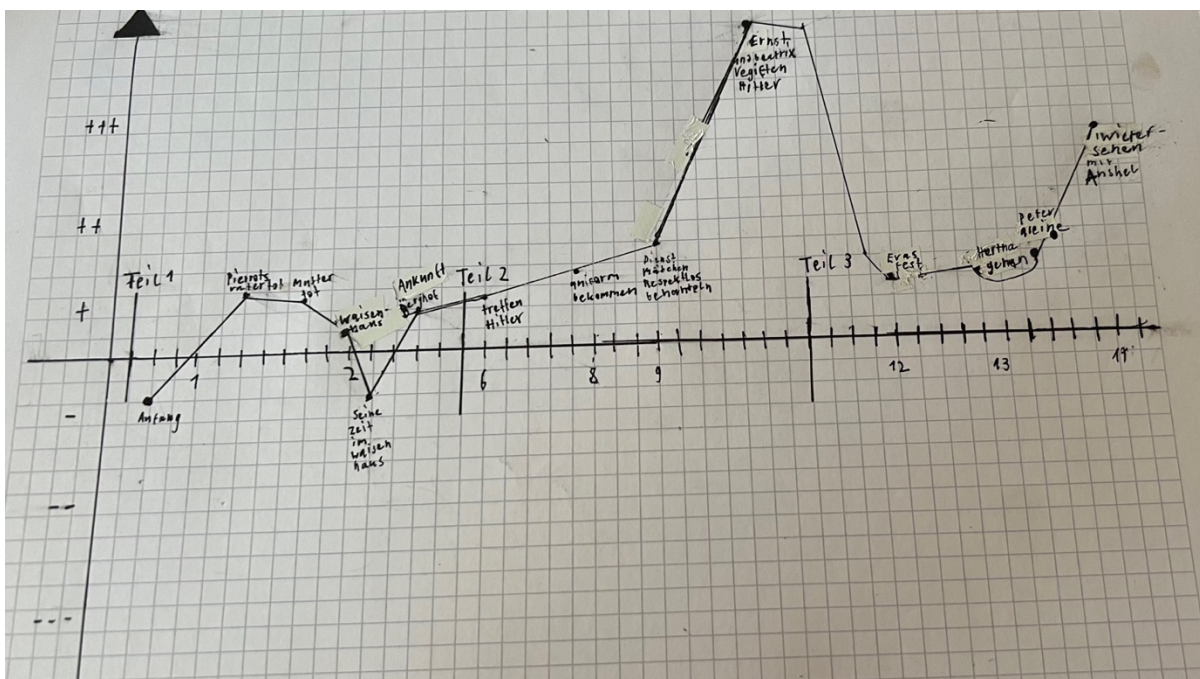
Ich fand das Buch das beste Buch, das ich bis jetzt gelesen habe. Es ist sehr spannend. Man sieht, wie schnell sich jemand ändern kann, unter einem schlechten Einfluss. Wie ein Kind auch schuld sein kann. Wenn man das Buch liest, fühlt man gleichzeitig Mitleid und Abscheu. Wie eine Uniform es erlaubt Dinge zu tun, die man in normalen Kleidern nie tun würde. In jedem Kapitel verliert Pierrot etwas seine Eltern, seine Tante und Ernst, sich selber, den Berghof, den Führer und am Ende des Buches hatte er nichts mehr ausser seinen besten Freund Anshel.

Deshalb finde ich es das beste Buch, das ich bis jetzt gelesen habe.

Empfehlung

Ich empfehle dieses Buch denjenigen, die sich für den Zweiten Weltkrieg interessieren oder gerne emotionale Geschichten mögen.

Spannungskurve



Quellenangaben

Info zum Autor

https://de.wikipedia.org/wiki/John_Boyne

John Boyne Google

Leitthema

Buch

Google Hitlerjugend

Restliche Quellen sind vom Buch